

Technischer Fragebogen UT-G

zur Auslegung von Klimaprüfschränken und Sondergeräten



Interessentenanschrift :

Bearbeiter:

Telefon :

Verwendungszweck _____
 der Anlage _____

1. Gewünschte Prüfraum-Abmessungen

Höhe: _____ mm

Breite: _____ mm

Tiefe: _____ mm

ähnliche Abmessungen zulässig: ja/nein

2. Türfenster

normal

Breite: _____ mm

Höhe: _____ mm

Zusätzliche Angaben

Prüfling(e): _____

Anzahl: _____ Stück

Abmessung/Stück

Höhe: ca. _____ mm

Breite: ca. _____ mm

Tiefe: ca. _____ mm

Gewicht/Stück _____ kg

Material (Prüfling)

3. Beleuchtung

normale

Sonnenlicht _____ lx

UV-Strahler

IR-Strahler

gewünschter Lampentyp _____

4. Durchführung

_____ Stück à 50mm Ø

_____ Stück à 100mm Ø

Normaler Einbauort: Seitenwand, ansonsten bitte Skizze beifügen

Handskizze :

5. Temperaturbereich

_____ °C bis _____ °C

Temperaturkonstanz zeitlich ± _____ K

räumlich mit/ohne Last ± _____ K

Wärmebelastung im Prüfraum _____ kW, bei _____ °C

Abkühlgeschwindigkeit mit/ohne Wärmelast _____ K/min. zwischen _____ °C und _____ °C

Aufheizgeschwindigkeit mit/ohne Wärmelast _____ K/min. zwischen _____ °C und _____ °C

Abkühlgeschwindigkeit mit/ohne Prüfling(e) _____ K/min. zwischen _____ °C und _____ °C

Aufheizgeschwindigkeit mit/ohne Prüfling(e) _____ K/min. zwischen _____ °C und _____ °C

6. Klimaarbeitsbereich

_____ °C bis _____ °C

Wärmebelastung im Prüfraum _____ kW, bei _____ °C und _____ % r.F.

Temperaturkonstanz ± _____ K

Feuchtebereich mit/ohne Wärmelast _____ % r.F. bis _____ % r.F.

Feuchtekonstanz mit/ohne Wärmelast ± _____ % r.F.

Taupunkt-Temperaturbereich _____ °C bis _____ °C

Taupunkt-Temperaturkonstanz ± _____ K

7. Aufstellungsort

Im Gebäude, Stockwerk _____



Höhe: _____ m

(möglichst Skizze oder Bauplan beifügen)



Breite: _____ m

Umgebungstemperatur

max. _____ °C min. _____ °C

Wo soll das Beistellaggregat stehen?

_____ m (Leitungslänge)

Schalleistungspegel maximal

_____ dB(A) in 1 m Abstand

Bei luftgekühlter Maschine

Kondensatoraufstellung g _____ m Leitungslänge

8. Messung und Registrierung

Temperatur

Messung

Registrierung



Feuchte



Beleuchtungsstärke



Druck

**9. Steuerung (Sollwertangabe)**

Festwert

Wechsel

Programmgeber

Schnittstellen

Temperatur



Feuchte



Beleuchtungsstärke



Druck



Ansteuerung über PC

 1 Anlage ___ Anlagen

max.Abstand zwischen PC und Anlage(n) _____

10. Vibration

Vorgesehener Vibrator:

11. Besprühung

Nebel



Regen



Aerosol



Menge?

12. Begasung

Gasart _____

Konzentration _____

Menge _____

Gasart _____

Konzentration _____

Menge? _____

13. Gas- bzw Wasserdampfabgabe der Prüflinge

Gasart _____

Menge _____

14. Welche Energie steht zur Verfügung ?

Netzspannung 230/400 V, 50 Hz



mx. _____ kVA Anschlußleistung

andere Spannung



Brunnenwasser



_____ °C / _____

Stadtwasser



_____ °C / _____

Rückkühlwasser



_____ °C / _____ °C

Pumpenkaltwasser



_____ °C / _____ °C

Pumpenwarmwasser



_____ °C / _____ °C

Dampf



_____ °C / _____ bar

demineralisiertes Wasser für Befeuchtung



Druckluft



_____ bar

15. Druckbereich bei Unter- und Überdruckprüfanlagen

Druckbereich für Temperaturprüfungen

_____ mbar bis _____ mbar

Druckbereich für Klimaprüfungen

_____ mbar bis _____ mbar

Druckkonstanz

_____ mbar bis _____ mbar

± _____ mbar bzw. ± _____ %

16. Gewünschtes Zubehör

17. Besonderheiten (Normen etc.):

Aussteller:

Datum:

Transport und Aufstellung :größtmögliche Einbringmaße
(Türöffnung)

Höhe: _____ m

Breite: _____ m

Lagerung und Transport
von der Abladestelle zur
Verwendungsstelle bauseits Vötsch Industrietechnik
(bitte Bauzeichnung
beilegen)Bereitstellung von Hilfs-
und Transportmitteln
(Kran etc.) durch Kunde Vötsch Industrietechnik